

**Gestorben:**

Am 16. September im 80. Lebensjahr der Verlagsbuchhändler Herr Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg i. B.

[ ... ]

Weithin bekannt wurde sein Name, als er 1891 der Verleger von Karl May wurde. Die Werke wurden in Lieferungen herausgebracht, die einzelnen Bände kosteten damals 3 Mark, und man kann wohl annehmen, daß sich auf diese verlegerische Maßnahme mit der Erfolg gegründet hat. Nach dem Tode Karl Mays im Jahre 1912 ging bekanntlich der Verlag seiner Werke an den Karl-May-Verlag Fehsenfeld & Co. über, aus dem Fehsenfeld laut vertraglicher Abmachung 1921 ausschied. Seitdem hat er im eigenen Verlag wieder eine Reihe erfolgreicher Bücher herausgebracht.

[ ... ]

---

Aus: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, Leipzig. 100. Jahrgang, Nr. 222, 23.09.1933, S. 726.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Januar 2020